

# Ebola-Ausbruch: Uganda schließt Grenze zum Kongo

**Nairobi.** Uganda hat wegen eines Ebola-Ausbruchs mit sofortiger Wirkung seine Grenze zum Nachbarland Kongo geschlossen. Die Maßnahme gelte für vier Wochen, teilte die Regierung am Mittwoch mit. Ausgenommen seien lediglich medizinische Einsatzteams, humanitäre und sicherheitsrelevante Einsätze sowie der Lebensmittel- und Frachttransport, sagte eine Vertreterin der Gesundheitsbehörde bei einer Pressekonferenz. Wer dennoch eine Einreisegenehmigung erhalte, müsse sich für 21 Tage in eine verpflichtende häusliche Quarantäne begeben. Das Epizentrum des Ausbruchs liegt in der kongolesischen Provinz Ituri. In Uganda wurden bislang sieben Ebola-Fälle und ein Todesfall gemeldet. Bereits in der vergangenen Woche hatte die ugandische Regierung erste Maßnahmen ergriffen und unter anderem den grenzüberschreitenden öffentlichen Nahverkehr mit dem Kongo eingestellt.

Im Kongo gibt es nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bereits mehr als 900 Verdachtsfälle und über 220 Tote. Die WHO hat wegen der Ausbreitung des seltenen Bundibugyo-Stammes des Virus eine gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite ausgerufen. (Reuters/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/523528.epidemie-ebola-ausbruch-uganda-schließt-grenze-zum-kongo.html>*